

34. *Plagiolepis pygmaea* LATR. — Machatsch-Kala; Bujnask; Atli-Bujun-Kette; Lewaschi; Chodshal-Macha; Tschir-Jurt (RUZSKY, S. 466); Derbent.

35. *Dolichoderus quadripunctatus* L. — Bujnask (RUZSKY, S. 471).

Areal: Süd- und Mitteleuropa; Krim; Kaukasus. Im europäischen Rußland geht die Art nach Norden bis zur Kamamündung.

Station: Laubwälder.

36. *Tapinoma erraticum* LATR. — Machatsch-Kala; Bujnask; Karabachischer Wald (RUZSKY, S. 475); Machatsch-Kala; Derbent; Berjusak.

RUZSKY hat auch *Tapinoma erraticum nigerrimum* NYL. aus Daghestan nachgewiesen (aus Tschir-Jurt, Bujnask und Chodshal-

Macha). Das ist aber unrichtig; nach dem Erscheinen der Monographie dieser Gattung, welche im Jahre 1925 von C. EMERY publiziert wurde, scheint mir jede Identifizierung der RUZSKYSCHEN Angaben ganz unmöglich zu sein.

37. *Tapinoma emeryanum daghestanicum* subsp. nov. (vergleiche auch Rev. Russ. Entom., 1927, XXI, p. 36). — Gunib.

♀. Unterscheidet sich von der typischen *Tapinoma emeryanum* mihi folgendermaßen: Kopf feiner und weitläufiger punktiert. Epinotum oben breit, etwas eckig abgerundet (bei der typischen Form sehr

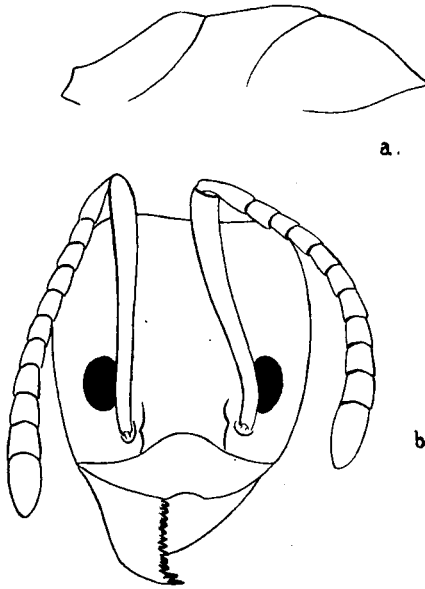


Abb. 3. *Tapinoma emeryanum daghestanicum* mihi. a Thoraxprofil, b Kopf von vorn gesehen.

breit abgerundet, nicht eckig). Körper einfarbig dunkelbraun; Mandibeln, Beine und Abdomen am Ende etwas leichter gefärbt. Kopf am Hinterrand schwächer ausgebuchtet (s. Abb. 1).

Die typische *Tapinoma emeryanum* mihi (l. c.) unterscheidet sich leicht von den übrigen paläarktischen Formen dieser Gattung durch die Abwesenheit der tiefen Ausrandung in der Mitte des Clypeus. Beim ♂ sind auch die Genitalien anders gebaut.

Areal der typischen Form: Gebirgsgegenden des westlichen